



Deutsches Rotes Kreuz

Pandemieplan

Kreisverband Rostock e.V.

Wasserwacht

Vereinsport 2021/06

Inhalt

1.	Allgemeine Informationen.....	2
1.1	Was ist eine Pandemie?	2
1.2	Wo finde ich Informationen?	2
2.	Grundsätzliches	2
2.1	Was muss immer vorhanden sein?.....	2
2.2	Zuständigkeiten und Ansprechpartner im Betrieb festlegen	2
3.	Arbeiten in einer Pandemie	3
3.1	Informationspolitik	3
3.2	Allgemeines	3
3.3	Testung und Umgang mit Verdachtsfällen.....	3
3.4	Kontaktdaten Erfassung	4
3.5	Besonderheiten beim Training.....	4
4.	Aktualisierung.....	5

1. Allgemeine Informationen

Die Regelungen gelten für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter

1.1 Was ist eine Pandemie?

Die WHO definiert eine Pandemie als eine Situation, in der die ganze Weltbevölkerung einem Erreger potenziell ausgesetzt ist und potenziell ein Teil von ihr erkrankt ist. Eine Pandemie ist nicht örtlich beschränkt. Sie kann sich länder- und kontinentübergreifend ausbreiten.

1.2 Wo finde ich Informationen?

Ausführliche Informationen sind online auf folgenden Online-Diensten zu finden:

www.bundesgesundheitsministerium.de

www.rki.de

www.regierung-mw.de

www.infektionsschutz.de

2. Grundsätzliches

2.1 Was muss immer vorhanden sein?

- Handwaschplätze mit Seife und Einmal-Handtuchspendern
- Fieberthermometer zum kontaktlosen Fieber messen
- Unterweisungen
 - o jährliche Unterweisung der Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen zur sachgerechten Händehygiene und den Maßnahmen zum Arbeiten in einer Pandemie

2.2 Zuständigkeiten und Ansprechpartner im Betrieb festlegen

- Vorstand: Jürgen Richter und Jan Hornung
- Desinfektor/FASI Dr. Katja Hartmann
- Kreisleiter Lars Hennig
- Betriebsarzt: Jens Buttler
- Pandemiebeauftragte Dr. Katja Hartmann

Verantwortlich für die Organisation und die Durchführung der Maßnahmen ist der Vorstand. Einzelaufgaben können schriftlich delegiert werden.

3. Arbeiten in einer Pandemie

3.1 Informationspolitik

- Jede/r Trainer und Schwimmer wird über den Pandemieplan inkl. der dazugehörigen Dokumente nachweislich unterwiesen und bestätigt vor dem Betreten.
- Es werden aktuelle Informationen veröffentlicht, die auf die Prozessneuerungen in Bezug auf die Pandemie hinweisen. Bei Aktualisierungen findet die Unterweisung erneut stat.

3.2 Allgemeines

- Kontaktminimierung
- Händehygiene
- Husten- / Niesetikette
- Einhalten der AHA-Regeln inkl. mind. 1,5m Abstand zu anderen Personen
 - o Bei erhöhter Atmung aufgrund von sportlichen Aktivitäten muss der Abstand mind. 2m betragen.
- Übungsleiter und Sportler halten ausreichend Abstand zu anderen Personen.
- Die Ergänzung der Haus- und Badeordnung des Hallenschwimmbades Neptun“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gilt vollumfänglich als Ergänzung des Pandemieplanes und wird den Sportlern und Übungsleitern vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. (Hängt vor dem Eingang)

3.3 Testung und Umgang mit Verdachtsfällen

- Zutritt zur Schwimmhalle nur mit negativen Testergebnis, einer nach gemäß § 1a Verordnung durchgeführten Testung.
 - o Diese Vorgabe gilt für geimpfte Personen gem. § 7 Absatz 1 COVID-19-Schutznahmen-Ausnahmenverordnung und genesene Personen gemäß § 7 Absatz 2 COVID-19-Schutznahmen-Ausnahmenverordnung als erfüllt
 - o Schüler und Schülerinnen die der Teststrategie an öffentlichen, allgemein bildenden und beruflichen Schulen unterfallen, ist ebenfalls der Zutritt zu gewähren

Umgang mit Verdachtsfällen:

- Bei akutem Auftreten einer mit COVID-19 vereinbaren Symptomatik (z. B. Fieber, Husten, Halsschmerzen) bei einem Trainer oder Schwimmer, dürfen diese die Schwimmhalle nicht betreten oder verlassen diese auf kürzestem Weg.
- Erlangen Trainer oder Schwimmer darüber Kenntnis, dass sie Kontakt zu einer Person hatten, die nachweislich infiziert ist, so ist umgehend der Veranstalter (L.knaup@drk-rostock.de) oder Telefon (0176-14544286) zu informieren.
 - o Konkrete Einzelheiten zur Vorgehensweise regelt das Gesundheitsamt.

3.4 Kontaktdaten Erfassung

- Der Trainer führt einen Anwesenheitsliste
 - Wichtig Kontrolle der Symptommfreiheit (Fieber, Husten, Atemnot)
- Jeder Schwimmer bringt zum Training das im Anhang 1 befindliche Kontakt- und Unterweisungsformular mit.
 - Aufbewahrung der Listen und Kontaktblätter bis 4 Wochen nach dem Training
 - Diese Nachweise sind der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Verlangen auszuhändigen.
- Alle Schwimmer und Trainer verpflichten sich zur vollständigen und wahrheitsgemäßen Angabe seiner Daten.
 - Der zuständige Trainer führt eine Plausibilitätsprüfung, indem er die Kontaktdaten auf offenkundig falsche Angaben prüft
 - Verweigert ein Schwimmer die Angabe der Kontaktdaten oder macht falsche Angaben ist dieser sofort auszuschließen

3.5 Besonderheiten beim Training

Umkleideräume und Duschen

- WC Bereiche dürfen nur von maximal 2 Personen gleichzeitig betreten werden
- Die Duschbereiche der 50m Halle dürfen nur von maximal 2 Personen betreten werden
- Die Duschbereiche der 25m Halle dürfen nur unter Einhaltung der Abstandsregeln betreten werden.
- Die Nutzung der Haartrockner und Handtrockner ist untersagt.
 - Tragen des medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während des gesamten Umkleideprozesses Absetzen des MNS erst zum Schwimmen
 - Bei Einweisungen/Unterweisungen/Erläuterungen innerhalb des Badebereiches tragen die Lehrer eine MNS

Training in der Schwimmhalle

- Die Nutzerzahlen der Wasserflächen sind entsprechend der Beckengröße reduziert und der Abstand von 2 m zwischen den Sportlern unbedingt einzuhalten.
 - Bspw. Schwimmen im Kreisverkehr, Verlassen des Beckens zum Erklären einer neuen Übung
 - Die Schwimmer sind verpflichtet, einen Mindestabstand von 2m zu halten.
- Es ergeben sich somit folgende Obergrenzen pro Schwimmbahn:
 - 25m-Halle: 2 Personen pro Bahn
 - 50m-Halle: 5 Personen pro Bahn
 - Sprungbecken: Einhaltung der Standard-Abstandsregeln
 - Partnerübungen sind auf die zur Prüfung nötigen zu beschränken und mit festem Partner durchzuführen.
 - Schwimmhilfsmittel wie zum Beispiel Schwimmbretter werden nicht verwendet.
 - Rettungsmittel, die laut Prüfungsordnung erlernt werden müssen, werden nach jedem gebrauch desinfiziert.

HLW bei der Wiederholungsprüfung

Die HLW wird ohne Beatmung und anschließender Desinfektion der Puppe durchgeführt. Der Retter trägt hierbei einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

Die gesamte Abnahme wird im Freien durchgeführt.

Sofern möglich, werden Unterweisungen und Anleitungen außerhalb der Schwimmhalle im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt.

4. Aktualisierung

Der Pandemieplan ist nach gesetzlich veränderten Auflagen von der zuständigen Leitung zu überprüfen sowie gegebenenfalls anzupassen und vor Freigabe mit der Pandemiebeauftragten abzustimmen

Unterweisungsnachweis Pandemieplan Vereinssport DRK Rostock e.V. Wasserwacht

Kontaktdaten:

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße und Nr.: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

Trainingsdaten:

Datum: _____

Betreten der Schwimmhalle: _____

Verlassen der Schwimmhalle: _____

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift,

1. dass meine personenbezogenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig sind
2. dass ich den Pandemieplan DRK Wasserwacht Rostock Vereinssport 2021/06 verstanden und akzeptiere (www.wasserwacht.com)
3. dass ich die Ergänzung der Haus- und Badeordnung des Hallenschwimmbades Neptun der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gelesen und akzeptiert habe. (wasserwacht.com)
4. dass ich die Information Zur Verarbeitung meiner Daten erhalten und verstanden habe. (wasserwacht.com)

Unterschrift Schwimmer

Kontrolle Trainier:

Hiermit bestätige ich _____,

dass der Schwimmer mir....

- sein Negatives Corona-Testergebnis vorgelegt hat.
- mir einen vollständigen Corona Impfschutz nachweisen konnte.
- ein Schüler ist, der der Teststrategie unterliegt.
- nachweisen konnte, dass er eine Corona genesene Person ist.

Unterschrift Trainier
